

Verbundkatalog Kalliope

Bohlmann, Gerhard

Berlin-Wilmersdorf, 1940-12-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

23. 12. 40

Lieber Herr Bonsels

in dem Berliner Briefwechsel geht es seit so schnell dahin, dass es
mir nicht mehr zu Gemute kommt sich wie hier seit Jahren Ihrem letzten
Brief und diesem schon wieder verabschieden zu sein!

Ich denke, Ihr Gedanke wird inzwischen zu Ihrer Zufriedenheit fest
geworden sein. Ich wünsche ihm den besten Erfolg!

Hier läuft die ganze Trümmerwelt und rabblet, hinwieder fallen Kränze,
Kaisers, Königen, heiligen Menschen hocken Karate lang in den
Kellern! Möge diese Lärm und Lärm im nächsten Jahr aufhören,
das uns eine gesunde und dauerhafte Befriedung der Welt bringen
möge!

Neues ist wenig zu berichten. Bismarck'schen, dass wir in den ersten
Monaten des neuen Jahres eine neue Korrespondenz aufnehmen,
die von Finanzministerium gewürdigt und gefördert wird. Was
von daraus für unser persönliches Ergehen wird, steht noch dahin.

Es geschieht jedoch und Wunder: der Hallenschein ist in der Binde-
gemeinschaft sogar in sehr ausserordentlich Aufmerksam heraus-
gekommen, die Herleger fragen nach Manuscripten an, der welt-
same Bayda ist auf den Gedanken gekommen, mir telegrafisch
zum Geburtstag zu gratulieren, und hofft bald einen
von mir nicht gewürdigten Kader an!

Wissen Sie ein gesunder Weihnachtsfest werden! Peter und ich
wünschen Ihnen und allen Liebhabern ein sehr gutes und
glückseliges neues Jahr und senden Ihnen die herzlichsten
Grüße!

Ihr

GB